

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651.
Sonstige Auskünfte werktage 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung unter der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

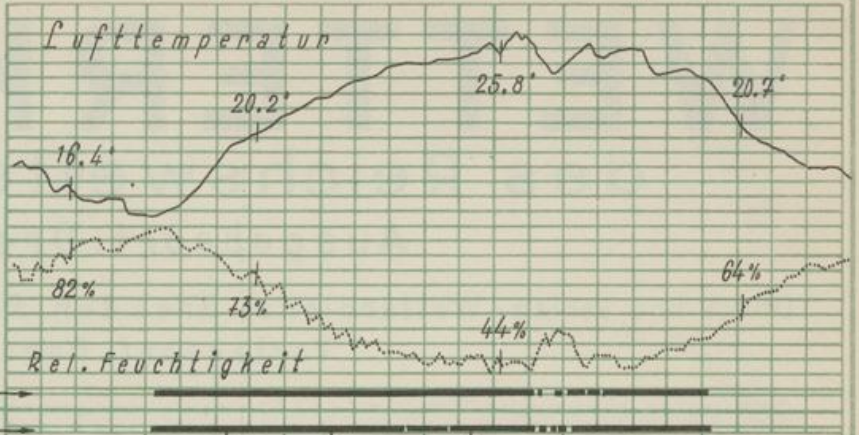
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 21. Juni 1936.

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Dresden (Flughafen)

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung		
	Richtg.	m/s.	/10	Art	
7h	S 1		2	Acu. Cist.	
14.	NE 5		5	Cu. Stou.	
21.	E 1		2	Acu. Cist.	
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	20.2	742.3	73	11.7	15-20
14.	25.8	742.2	44	9.8	über 50
21.	20.7	742.1	64	11.1	30-40
Tagesmittel	21.9	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert	+4.9	vom 21. Juni 22.: 14.1°C			



Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (15.2 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

	0.82	1.20	1.35
--	------	------	------

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

	13.4	168.0	73.4
--	------	-------	------

Potentialgefälle (Volt je Meter): 115 120 185 115 555 90 180

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten): 184 434 470 421 209

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.): 21-7h: 9.6 7-14h: 2.5 14-21h: 5.5

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Berlin 22.6.1936, 8Uhr		Dresden 22.6.1936, 6Uhr	
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m
7h	Riesa	100	E 2	heiter	21	14	31	-				
	Dresden-Flughafen	230	NNE 1	halbbedeckt	21	14	27	0.0				
	Leipzig-S. (Litzow)	113	ESE 1	wolkig	24	16	28					
	Zittau-Hirschfelde	222	SW 2	heiter	16	10	26					
	Zwickau-Flughafen	305	Still	wolkig	19	11	27					
	Chemnitz-Flughafen	356	ESE 1	wolkig	21	13	26					
	Plauen (Stadt)	369	ENE 1	wolkig	19	12	29					
	Annaberg	621	SE 2	halbbedeckt	21	13	25					
	Altenberg (Baupromst.)	800	NNW 2	heiter	19	12	23					
8h	Hamburg	19	E 2	heiter	20	16	28					
	Königsberg	29	E 3	halbbedeckt	22	?	26	?				
	Berlin	56	NE 1	heiter	23	17	29	1				
	Karlsruhe	120	SW 2	Regen	20	18	?	?				
	Breslau	128	Still	wolkig	20	13	25	0.0				
	Aachen	205	W 1	bedeckt	19	18	29	?				
	München	520	E 1	wolkig	20	13	27					
	Brocken	1148	SE 4	wolkig	16	14	19					
	Fichtelberg	1213	ESE 2	halbbedeckt	16	12	20	1				
	Schneekoppe	1610	N 3	wolkig	9	8	13	9				
	Zugspitze	2962	WNW 3	heiter	8	4	8	9				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 21.6.36.

Tag	Sonne				Mond				Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig		
	Aufgang		Untergang		Aufgang		Untergang							
	h	m	h	m	h	m	h	m						
21.6.36	3	47	20	15	16	28	6	9	21	48	21.6.36	+56	+73	+30
22.6.36	3	48	20	16	16	28	7	24	22	12	22.6.36	+49	+61	+16
23.6.36	3	48	20	16	16	28	8	37	22	30				

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
21.6.36	+181	
22.6.36	+166	20.5

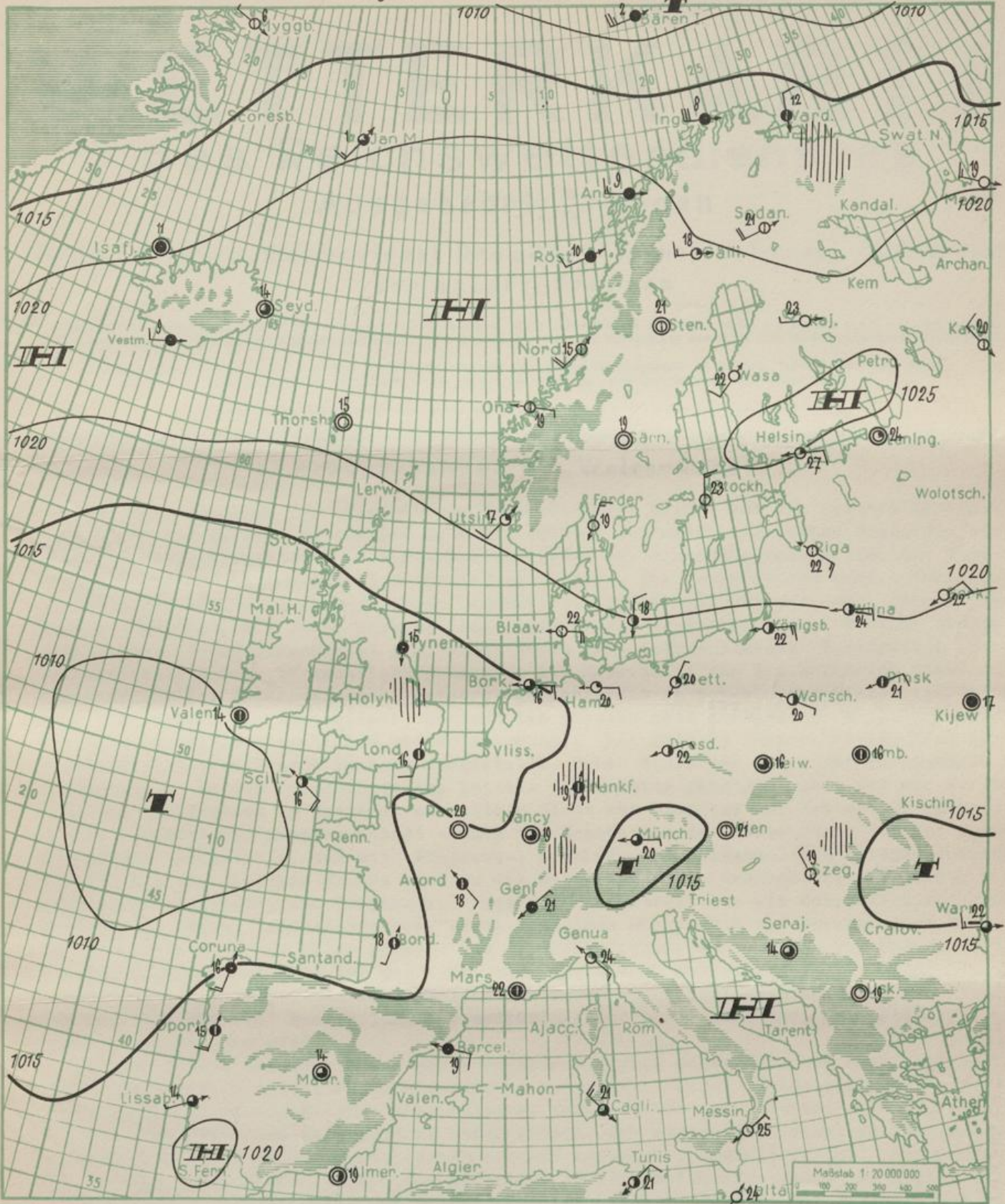
kontinental - subtropische Warmluft (c T W).

Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlg.
7Uhr	Erfurt	183	Still	dunstig	18	13	28	-
	Jena	155	Still	bewölkt	17	13	30	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	Still	bewölkt	18	12	28	-
	Wehnde (Eichsfeld)	294	Still	bewölkt	20	17	29	-
	Inselsberg	916	SE 2	bewölkt	20	16	22	-

Wetterlage: Subtropische Warmluft hat sich jetzt nahezu über das ganze europäische Festland ausgebreitet. Eine Staffel kühlerer Luft, die gestern vereinzelt auch in Sachsen leichte Gewitterregen hervorrief, ist nach Ungarn weitergezogen und wird uns nicht mehr beeinflussen können. Bis zum Rhein ist allerdings wieder frischere Meeresluft vorgedrungen. Diese wird sich aber bei der geringen Bewegungsenergie des Biskaya-Wirbels wieder langsam erwärmen. Infolgedessen bleibt das warme Sommerwetter noch weiter bestehen. Nur die Neigung zu örtlichen Gewittern wird bei der zunehmenden Feuchtigkeit der Luft etwas mehr aufleben.

Wetteraussichten für Dienstag, den 23. Juni 1936: Fortdauer des recht warmen Sommerwetters. Heiter bis wolkig, zunehmende örtliche Gewitterneigung, schwache bis mäßige östliche Winde.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- ☉ wolkenlos
 - ☁ fast wolkenlos
 - ☂ heiter
 - ☃ halbbedeckt
 - ☄ wolkig
 - ★ fast bedeckt
 - ☆ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ☉ Windstille
- ☁ Windstärke 1- sehr leicht
- ☂ " 2- leicht
- ☃ " 3- schwach
- ☄ " 4- mäßig
- ★ " 5- frisch
- ☆ " 6- stark
- ☇ " 7- steif
- ☈ " 8- stürmisch
- ☉ " 9- Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - ▲ Graupel
 - △ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ☁ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

Warm Kalt

Zugrichtung der front →

Kalt Warm

Maßstab 1: 20 000 000